

Bericht **des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2019**

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2019 durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands regelmäßig über die Lage der Gesellschaft, die Vermarktung des in der Gesellschaft verbliebenen Grundbesitzes sowie wesentliche Einzelvorgänge unterrichten lassen. 2019 haben drei reguläre Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Daneben hat der Vorsitzende mit dem Vorstand anlassbezogen Einzelgespräche geführt.

Die geschäftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft ist im Aufsichtsrat umfassend erörtert worden. Im Bestand verblieben sind weiterhin ein Grundstück in Zernsdorf sowie Waldflächen am Rande des Industriegebiets Niederlehme. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat umfassend über die Vermarktungsaktivitäten und die Erfolgsaussichten informiert. Auch alle sonstigen Vorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, sind umfassend besprochen und positiv beschieden worden. Der Aufsichtsrat ist dadurch seiner Beratungs- und Überwachungsaufgabe gegenüber dem Vorstand in vollem Umfang nachgekommen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft worden. Er wurde in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss 2019 und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 30. April 2020 im Einzelnen behandelt und erörtert.

Die vom Aufsichtsrat vorgenommene eigene Prüfung des Jahresabschlusses 2019 hat keine Beanstandungen ergeben. Die vom Vorstand im Lagebericht vorgenommenen Beurteilungen sind deckungsgleich mit den in den Aufsichtsratssitzungen erstatteten Berichten des Vorstands. Die Darstellung des Vorstands zur Lage der Gesellschaft stimmt überein mit der eigenen Beurteilung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat stimmt daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 gebilligt. Dieser ist damit festgestellt.

Im Hinblick auf die im Berichtsjahr bestehende Mehrheitsbeteiligung der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, an der Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks-KG, Duisburg, die ihrerseits an der VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG mehrheitlich beteiligt ist, hat der Vorstand dem Aufsichtsrat gemäß § 312 Aktiengesetz schriftlich über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen des Haniel-Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 berichtet und ihm hierzu den von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, als Abschlussprüfer gemäß § 313

Aktiengesetz erstatteten Prüfungsbericht vorgelegt. Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer einen Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind.

Den Bericht des Vorstands gemäß § 312 Aktiengesetz sowie den hierzu erstatteten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in seiner Bilanzsitzung geprüft und inhaltlich erörtert. Der Aufsichtsrat erhebt keine Einwendungen gegen die entsprechende Schlusserklärung des Vorstandes. Auch der Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 ist daher gebilligt worden.

Aufgrund beruflicher Veränderungen hat Herr Schnell sein Aufsichtsratsmandat Mitte des Jahres niedergelegt. Wir sind ihm für seine wertvolle Mitarbeit zu Dank verpflichtet und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Als seinen vom Amtsgericht Charlottenburg bestellten Nachfolger begrüßt der Aufsichtsrat Herrn David Canals-Imohr zum 12. Juni 2019 als neues Mitglied des Aufsichtsrats und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der vorliegende Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2019 ist in der Sitzung des Aufsichtsrates am 30. April 2020 durch einstimmigen Beschluss festgestellt worden.

Berlin, im April 2020

Der Aufsichtsrat



Dr. Dierk Ernst
Vorsitzender